

Vor Erinnerung.

Bei der Erscheinung des ersten Hestes des dritten Bandes vom Neuen Lausitzischen Magazine, welches das Publicum bisher mit Nachsicht aufgenommen hat, habe ich, da der Plan in der Hauptsache derselbe bleibt, nichts weiter hinzuzufügen, als daß für die Folge nur in so weit auf Lausitzische Gegenstände Rücksicht genommen werden wird, als sie dem größern Publicum interessant seyn können. Hoffentlich sind die in dem ersten Heste befindlichen Aufsätze von dieser Art. Die Beiträge zur Lausitzischen Flora werden fortgesetzt werden, was gewiß den Liebhabern der Botanik zu vernehmen angenehm seyn wird. Die beiden schon im vorigen Jahrgange zu liefernden Abhandlungen über die Alterthümer der Stadt Görlitz und den berühmten Mathematiker, Bartholomäus Scultetus, ehemaligen Bürgermeister in Görlitz, werden in diesem Bande ganz gegeben werden. Beide Abhandlungen verdanken ihr Daseyn einer Preisaufgabe. Es wurden nämlich in der Hauptversammlung des Jahres 1819, den 27. Octob. „eine historische Denkschrift auf den als Staatsmann um die Ober-Lausitz, und als Astronom und Mathematiker, zu seiner Zeit, um die Wissenschaften verdienten Bürgermeister in Görlitz, Bartholomäus Scultetus, nebst Angabe und Würdigung seiner gedruckten und ungedruckten Schriften“ und „eine Beschreibung und Beurtheilung der in Görlitz befindlichen öffentlichen Gebäude aus den Zeiten der schönen großen deutschen Baukunst, der Bas = Reliefs und anderer Denkmäler, so wie der Gemählde aus dem 14. und 15. Jahrhunderte, in architektonischer Rücksicht und der übrigen Gegenstände